



Plan B: Der Kanton Schwyz plant den Ersatzneubau für die bisherigen Kanti-Gebäude in Pfäffikon und Nuolen nun ohne St. Galler Schüler.

# Schwyz bedauert Absage aus St. Gallen

Der Schwyzer Bildungschef Walter Stählin hätte gerne 100 bis 200 Kanti-Schüler aus Rapperswil-Jona in Pfäffikon aufgenommen. Auf die Zusammenarbeit mit St. Gallen bei der Hochschule Rapperswil habe der Entscheid aber keinen Einfluss.

von Pascal Büsser

Die St. Galler Regierung will einen Kanti-Neubau in Wattwil – und sieht von der Idee ab, künftig 100 bis 200 Kanti-Schüler aus Rapperswil-Jona nach Pfäffikon zu schicken (Ausgabe von gestern). Bildungsdirektor Stefan Kölliker musste diese Idee als Kompromissvorschlag ans Linthgebiet im Auftrag der Regierung prüfen. Zwei Drittel der Schüler in Wattwil stammen aus See-Gaster. «Schon der Abzug eines Kontingents von 100 Schülern würde die Kanti in Wattwil deutlich schwächen», erklärte Kölliker die Absage an eine verstärkte interkantonale Kooperation. Bei der Schwyzer Regierung bedauert

man den Entscheid. «Wir wären sehr interessiert gewesen, 100 bis 200 Schüler aus Rapperswil-Jona aufzunehmen», sagt der Schwyzer Bildungsdirektor Walter Stählin. «Das hätte bei uns zu einer besseren Auslastung der Kantonsschule geführt.»

## Befürchtungen im Linthgebiet

Erst letzte Woche hatte der Schwyzer Kantonsrat entschieden, dass die bisherigen Gebäude an den Standorten Nuolen und Pfäffikon durch einen Neubau in Pfäffikon für rund 100 Mio. Franken ersetzt werden sollen.

Nach der Absage aus St. Gallen muss Schwyz nun kleinere Brötchen backen. Statt für 800 plant man laut Stählin nun einen Bau für gut 600 Schüler. Das Projekt sei wegen der Absage aus St. Gallen

nicht infrage gestellt. Aber: «Je besser die Auslastung desto tiefer die Pro-Kopf-Kosten», sagt Stählin.

Im Linthgebiet gibt es nun Stimmen, die befürchten, dass wegen der fehlenden Kooperationsbereitschaft der St. Galler Regierung in Sachen Kanti bei der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) eine Schwyzer Retourkutsche kommen könnte. Nachdem der Kanton Zürich 2008 aus der Trägerschaft ausgestiegen ist, haben sich die Bildungschefs von St. Gallen, Glarus und Schwyz kürzlich auf einen neuen Kostenteiler geeinigt. Demnächst müssen die jeweiligen Regierungen und danach die Kantonsräte darüber entscheiden.

«Der Kanton Schwyz könnte die fehlende Kompromissbereitschaft der

St. Galler Regierung zum Anlass nehmen, seine finanziellen Beiträge im Rahmen der Mitträgerschaft der HSR zu überdenken», befürchtet Yvonne Suter, CVP-Kantonsrätin und Präsidentin der IG Pro Bildungsstandort Linthgebiet. «So droht dem Linthgebiet nach dem Nein zu einer eigenen Kantonsschule auch noch eine Schwächung der HSR.»

## Schwyz will höhere Beiträge

Angesprochen auf solche Bedenken beschwichtigt der Schwyzer Bildungschef Stählin: «Die HSR ist ein anderes Thema.» Man werde die St. Galler Absage zur Kanti nicht negativ einfließen lassen.

Der Kanton Schwyz sei auch weiterhin daran interessiert, dass Kanti-Schüler aus Rapperswil-Jona im Rahmen der bestehenden Vereinbarung die Kanti Pfäffikon besuchen. Dies ist im Rahmen von Einzelfallgesuchen möglich. St. Gallen und Schwyz geben jeweils grünes Licht, wenn dies dem



«Wir lassen den St. Galler Entscheid bei der Hochschule Rapperswil nicht negativ einfließen.»

Walter Stählin  
Bildungsdirektor Kanton Schwyz

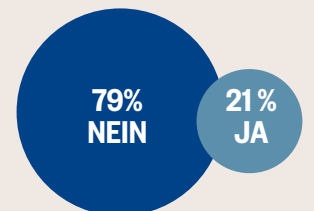
Auffüllen von Klassen dient. Zurzeit besuchen so 16 Schüler aus dem Kanton St. Gallen die Kanti in Pfäffikon. In den 90er-Jahren waren es indes noch bis zu 60.

Den Kanton St. Gallen kostet ein Schüler in Pfäffikon aktuell 7000 Franken pro Jahr. 1000 Franken davon müssen die Eltern dieser Schüler übernehmen. Stählin will den verlangten Beitrag, der bereits seit 23 Jahren gilt, nun «moderat» anheben. Er werde die St. Galler Regierung demnächst in dieser Sache kontaktieren. Bei einer Vollkostenrechnung kostet ein Schüler laut Stählin rund 24 000 Franken.

## ! WIR HATTEN GEFRAGT

«Braucht die Schweiz eine neue Nationalhymne?»

Stand: 18 Uhr  
Stimmen gesamt: 215



## ? FRAGE DES TAGES

«Sind Sie an Ihrem Arbeitsplatz glücklich?»

Stimmen Sie online ab:  
[suedostschweiz.ch/umfragen](http://suedostschweiz.ch/umfragen)

## IMPRESSUM

**südostschweiz**

Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

**Herausgeberin** Samedia (Südostschweiz Presse und Print AG) Verleger: Hanspeter Lebrument  
CEO: Andrea Masüger

**Redaktionsleitung** David Sieber (Chefredaktor), Pieder Caminada, René Mehrmann (Stv. Chefredaktoren), Reto Furter (Leiter Region Graubünden), Rolf Hösli (Redaktion Glarus), Patrick Nigg (Überregionales), Thomas Senn (Redaktion Gaster/See), René Weber (Sport)

**Kundenservice/Abo** Samedia, Zürcherstrasse 45, 8730 Uznach, Telefon 0844 226 226, E-Mail: [abo@samedia.ch](mailto:abo@samedia.ch)

**Inserate** Samedia Promotion

**Verbreitete Auflage** (Südostschweiz Gesamt): 81 302 Exemplare, davon verkaufte Auflage 78 482 Exemplare (WEMF-/SW-beglaubigt, 2014)

**Reichweite** 167 000 Leser (MACH-Basic 2014-2) Erscheint siebenmal wöchentlich

**Adresse:** Südostschweiz, Zürcherstrasse 45, 8730 Uznach, Telefon 055 285 91 00, Fax 055 285 91 11

**E-Mail:** Redaktion Gaster und See: [gastersee@suedostschweiz.ch](mailto:gastersee@suedostschweiz.ch); Redaktion Sport: [sport.gastersee@suedostschweiz.ch](mailto:sport.gastersee@suedostschweiz.ch); [leserreporter@suedostschweiz.ch](mailto:leserreporter@suedostschweiz.ch); [meinregionaleinzel@suedostschweiz.ch](mailto:meinregionaleinzel@suedostschweiz.ch)  
Ein ausführliches Impressum erscheint in der Samstagsausgabe © Samedia

INSERAT

# Oster-Knaller!

## Lammrack

im Kühlregal,  
ca. 350 g,  
per 100 g



## Spargeln weiss

Herkunft siehe Verpackung,  
1 kg



## Cantine Due Palme Selvarossa Salice Salentino DOC Riserva

2010, Apulien,  
Italien, 75 cl



Kunden-Rating:



9.95  
statt 18.50



## Chesterfield

- Original Plush Limited Edition
- White Plush Limited Edition
- Naked Leaf

Box, 10 x 20 Zigaretten

Auch als Einzelpackung erhältlich!  
6.70 statt 7.40\*

67.-  
statt 74.-\*

7.-  
sparen

Rauchen ist tödlich.  
Fumer tue. Il fumo uccide.

## \*Konkurrenzvergleich

Aktionen gültig am Donnerstag, 2. und Samstag, 4. April 2015 / solange Vorrat / Druck- und Satzfehler vorbehalten / jetzt abonnieren: [www.denner.ch/newsletter](http://www.denner.ch/newsletter)

Einer für alle **DENNER**